

# Mein Berufsfindungspraktikum

---

Name                  Vorname                  Geburtsdatum

---

PLZ/Wohnort                  Straße/Hausnummer

Telefonnummer der Erziehungsberechtigten:

## **Praktikumsbetrieb:**

Firmenname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Praktikumsdauer: \_\_\_\_\_  
                                von                                  bis

## **Praktikumsbetreuer im Betriebe:**

---

Name                                  Kontaktdaten (Telefon/ggf. dienstliche Email-Adresse)

## **Arbeitszeiten:**

\_\_\_\_\_ Pausen: \_\_\_\_\_  
von                  bis                                  von                  bis

## **Betreuende Lehrkraft:**

---

## Einleitung

Das zweiwöchige Berufsfindungspraktikum dient der Orientierung im Hinblick auf die zukünftige Studien- und Berufswahl. Es stellt eine schulische Pflichtveranstaltung dar und ist im Berufsorientierungscurriculum des NCG verankert.

Die Praktikumsmappe dient dabei dazu, dieses Praktikum zu dokumentieren und den Erkenntnisgewinn im Hinblick auf die anstehende Studien- und Berufswahl zu vertiefen. Auf dem Abschlusszeugnis der EF werden die Teilnahme sowie die Mappenführung dokumentiert. *Folgende Abstufungen sind dafür vorgesehen: (1) Sehr erfolgreiche Teilnahme => regelmäßige Anwesenheit und sehr sorgfältig geführte und vollständige Mappe; (2) erfolgreiche Teilnahme => regelmäßige bzw. überwiegende Anwesenheit und ordnungsgemäß geführte Mappe; (3) Teilnahme => Fehlzeiten im Betrieb von mind. 3 Tagen und Mappe mit wesentlichen Mängel; (4) keine Abgabe => die Mappe wurde nicht abgegeben.*

Die Wahl des Berufsfeldes und Betriebes, in dem Sie Ihr Praktikum machen, steht Ihnen frei. Daher muss auch die Praktikumsmappe individuell gestaltet sein. So gibt es in dieser Praktikumsmappe nicht nur Aufgaben, die Sie alle bearbeiten müssen, sondern auch Aufgaben, die Sie individuell und passend zu Ihrem Praktikum wählen und gestalten sollten.

Für alle Schülerpraktika gelten selbstverständlich die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes und die entsprechenden rechtlichen Regelungen des Landes NRW. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/praxisphasen/betriebspraktika-in-der-sekundarstufe-i-und-ii/index.html>

Sollten in diesem Zusammenhang Fragen aufkommen oder Probleme entstehen, wenden Sie sich bitte an die betreuende Lehrkraft.

Eine Praktikumsbescheinigung kann Ihnen gegebenenfalls bei einer Bewerbung später nützlich sein. Grundsätzlich erhalten Praktikanten ein Praktikumszeugnis oder eine entsprechende Bescheinigung. Ihr Betrieb kann hierfür z.B. die folgende in Internet frei verfügbare Vorlage verwenden:

<https://www.wonder.legal/de/creation-modele/praktikumsbescheinigung.de>

**Bitte denken Sie daran, dass im Krankheitsfall sowohl die Schule als auch der Praktikumsbetreuer im Betrieb umgehend zu benachrichtigen sind!**

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem Praktikum und bei der begleitenden Bearbeitung der Aufgaben dieser Praktikumsmappe!*

gez. G. Jäger und J. Mattiszik

## **I. Vor dem Praktikum: Meine Erwartungen an das Praktikum**

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, Ihre Vorerwartungen zu formulieren:

- Warum haben Sie sich für diesen Praktikumsplatz entschieden?
- Was wissen Sie bereits über Ihren Betrieb?
- Im Hinblick auf welche Ausbildungsberufe und/oder Studiengänge, für die Sie sich interessieren, erhoffen Sie sich neue Erkenntnisse durch das Praktikum?
- Falls Sie schon einmal zu einer Vorbesprechung im Betrieb waren: Was haben Sie erfahren und was interessierte den Praktikumsbetrieb an Ihrer Person?

## **II. Während des Praktikums - Tagesberichte/Wochenberichte**

Schreiben Sie zwei ausführliche Berichte über Ihre Tätigkeiten während des Praktikums. Sie können entweder zwei Tagesberichte (einen in der ersten, einen in der zweiten Woche) schreiben oder zwei Wochenberichte (erste Woche und zweite Woche) oder auch einen Tagesbericht aus einer Woche und einen weiteren Wochenbericht!

In diesen Berichten dokumentieren Sie zum einen, was Sie konkret getan haben und zum anderen, was Sie dabei an Fertigkeiten und/oder Fähigkeiten einbringen konnten, aber auch, was Sie neu gelernt haben!

Dies kann sehr unterschiedliche Bereiche Ihrer Kompetenzen betreffen, z.B. sehr fachspezifisch und bezogen auf Ihre Tätigkeit im Betrieb sein, aber auch eher allgemeiner Natur!

## **III. Während des Praktikums – Ausbildungsberufe und Studiengänge**

Informieren Sie sich darüber, welche Ausbildungen und/oder Studiengänge die Mitarbeiter Ihres Betriebes (in größeren Betrieben: Ihrer Abteilung) absolviert haben. Wenn Sie in Ihrem Tätigkeitsbereich während des Praktikums Auszubildende oder Werksstudenten kennenlernen, fragen Sie auch diese nach der Art der Ausbildung und den genauen Bezeichnungen der Studiengänge.

Informieren Sie sich anschließend unter <http://planet-beruf.de> über diese Ausbildungsberufe, unter <https://studieren.de> über diese Studiengänge und dokumentieren Sie Ihre Erkenntnisse. Dies kann auch in Form eines Ausdrucks geeigneter Informationen aus dem Internet geschehen (bitte nicht mehr als 2 Seiten je Beruf/Studium).

## **IV. Während des Praktikums - Individuelle Vertiefung**

In diesem Abschnitt können Sie sich einen Bereich wählen, den Sie bearbeiten möchten.

### **Falls Sie Ihr Praktikum in einem größeren Betrieb absolvieren:**

Erkunden Sie die Strukturen der betrieblichen Mitbestimmung in Ihrem Betrieb!  
Dokumentieren Sie, wie Mitarbeiter über den Betriebsrat und andere Gremien der Mitbestimmung Einfluss auf die Unternehmensführung haben!

### **Falls Sie im technischen oder handwerklichen Bereich tätig sind:**

Dokumentieren Sie ausführlich eine technische/handwerkliche Tätigkeit, die besonders typisch oder interessant in Ihrem Berufsfeld ist. Beschreiben Sie auch die Maschinen und Geräte, mit denen dabei gearbeitet wird!

### **Falls Sie in einem international vernetzten Betrieb tätig sind:**

Dokumentieren Sie, in welcher Weise Ihr Betrieb mit Betrieben in anderen Ländern (und in welchen Ländern!) zusammen arbeitet, handelt etc.!

### **Falls Sie in einem sehr kleinen Betrieb tätig sind:**

Dokumentieren Sie die Geschichte dieses Betriebes und finden Sie heraus, wie die Zukunftsperspektiven dieses Betriebes – auch angesichts der Veränderungen in der Arbeits- und Geschäftswelt einzuschätzen sind!

### **Falls sie in einem Betrieb tätig sind, der in einem Bereich tätig ist, in dem Digitalisierung von besonderer Bedeutung ist/in Zukunft sein wird:**

Informieren Sie sich über die Veränderungen in Ihrem Betrieb, die in diesem Bereich den letzten Jahren stattgefunden haben und darüber, welche Veränderungen in naher Zukunft die Arbeit in diesem Berufsfeld erheblich verändern werden!

Sollte Ihrer Meinung nach keiner dieser Vorschläge zur Vertiefung Ihres Praktikums passend zu Ihrem Praktikumsplatz sein, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrer betreuenden Lehrkraft oder dem Studien- und Berufsorientierungsteam in Verbindung und lassen Sie sich beraten!

## **V. Nach dem Praktikum**

Beschreiben Sie Ihre Erkenntnisse aus dem Praktikum bezüglich Ihrer Studien- und Berufswahl!

Die folgenden Leitfragen können Ihnen vielleicht behilflich sein:

Was hat sich für Sie durch das Praktikum verändert? Was war überraschend, was wie erwartet? Was möchten Sie als nächstes herausfinden, um für sich die Studien- und Berufswahlentscheidungen zu treffen?

# Praktikumsbescheinigung

\_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_,

wohnhaft in

\_\_\_\_\_

hat in dem Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ in unserem Unternehmen

---

(Name, Anschrift und Telefon/Fax des Unternehmens bzw. Stempel)

ein Praktikum als (Ausbildungsberuf/Berufsfeld)

\_\_\_\_\_ absolviert.

Zu seinen/ihren Einsatzbereichen und ausgeführten Tätigkeiten zählten die nachfolgend aufgeführten Punkte:

Einsatzbereiche:

---

Ausgeführte Tätigkeiten:

---

Bemerkungen:

---

Ort, Datum      Firmenstempel, Unterschrift des betreuenden Ausbilders bzw. des Firmeninhabers